

Motivationsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie,

hiermit bewerbe ich mich mit großer Motivation um einen Sitz im Beirat der Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie.

Als leitende Oberärztin bin ich seit vielen Jahren klinisch und organisatorisch in verantwortlicher Position tätig. Meine gesamte berufliche Laufbahn habe ich bewusst an Krankenhäusern mit ausgewiesenem laparoskopischem Schwerpunkt verbracht. Die minimalinvasive Chirurgie ist für mich nicht nur operative Technik, sondern Ausdruck eines modernen, qualitätsorientierten und patientinnenzentrierten Selbstverständnisses unseres Fachgebiets.

Geprägt wurde mein beruflicher Weg zudem durch die enge Zusammenarbeit mit meinem Chefarzt, dem aktuellen Past Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft, wodurch ich früh Einblick in deren strategische Bedeutung gewinnen durfte.

Die Weiterentwicklung und vor allem die strukturierte Weitergabe der Laparoskopie liegen mir persönlich sehr am Herzen. Daher möchte ich mich im Beirat insbesondere für die Förderung von Assistenzärztinnen und -ärzten sowie für die Projekte der Juniorakademie engagieren. Eine fundierte, standardisierte und zugleich praxisnahe Ausbildung ist aus meiner Sicht entscheidend für die Zukunft der operativen Gynäkologie.

Durch meine Schwerpunktbezeichnung als gynäkologische Onkologin bringe ich darüber hinaus besondere Expertise im Bereich der onkologischen Endoskopie mit. Daher könnte ich mir auch eine aktive Unterstützung des Arbeitskreises der gynäkologischen Onkologie gut vorstellen. Ebenso sehe ich aufgrund meiner langjährigen Verantwortung für die Zertifizierungen unseres gynäkologischen Krebszentrums sowie unseres Endometriosezentrums und dem daraus entstandenen Verständnis für strukturierte Qualitätsstandards und Prozessoptimierung eine Möglichkeit, meine Erfahrung im Arbeitskreis Zertifizierung / MIC-Zentrum / Kurse einzubringen.

Die Möglichkeit auf Kongressen, unter anderem bei AGE-Veranstaltungen, Vorträge zu halten, unterstreicht mein Engagement für die fachliche Weitergabe. Der kollegiale Austausch und die Diskussion medizinischer Strategien sind für mich essenzielle Bestandteile fachlicher Weiterentwicklung.

Die Mitarbeit im Beirat sehe ich als verantwortungsvolle Aufgabe, bei der ich klinische Erfahrung, organisatorische Kompetenz und persönliches Engagement konstruktiv einbringen möchte. Mein Ziel ist es, die Arbeitsgemeinschaft aktiv mitzugestalten, Nachwuchsförderung zu stärken und die Qualität der gynäkologischen Endoskopie nachhaltig weiterzuentwickeln.

Über die Möglichkeit, mich im Rahmen der Beiratsarbeit engagieren zu dürfen, würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Ricarda Isermann